

Bundesförderung für das Querdenker-Programm

HOMBURG (red) Das Christan-von-Mannlich-Gymnasium in Homburg bietet besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schülern mit dem „Querdenker-Programm“ ein besonderes Förderprogramm an. Die „Querdenker“ sind im Ursprung ein Konzept der Beratungsstelle Hochbegabung des Saarlandes (IQ XXL) in Rentrisch, das am Mannlich-Gymnasium weiterentwickelt wurde. An der Akademie Hoch-

begabung für Grundschüler werden Trimester angeboten, in denen sich motivierte, interessierte und leistungsstarke Schüler jeweils einen Tag in der Woche für etwa zehn Veranstaltungstage intensiv mit einem Thema beschäftigen können, heißt es in einer Pressemitteilung der Kreisverwaltung.

Die didaktische Idee am Mannlich-Gymnasium ist es, fächerübergreifend und entdeckend zu lernen,

selbstständig forschend aktiv zu sein, Lernorte zu nutzen, mit Experten ins Gespräch zu kommen. Regelmäßig finden daher Exkursionen statt. Partnerschaften zu Universitäten und Stiftungen haben sich etabliert. Neu in diesem Schuljahr sei, dass die gesamte Dokumentation und der weitergehende Austausch außerhalb der „Querdenkerstunden“ zentral online erfolgt. Hierfür wurde eine Lernplattform ein-

gerichtet, auf der alle Etappen des Programms, alle Inhalte, alle Materialien sowie der Austausch unter den Schülern stattfindet.

Am Freitag, 3. November, möchten die „Querdenker“ gemeinsam mit Schulleiter Wolfram Peters sowie den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern, Ulrike Bossung, Johannes Schmitt und Jan Weißler, einen Eindruck der Plattform und ihrer Arbeitsinhalte vermitteln. Dies ge-

schieht im Rahmen eines Studentages der Beratungsstelle Hochbegabung IQ XXL für Schüler der dritten bis siebten Klassenstufe, die explizit nicht Schüler am Mannlich-Gymnasium sind. Die Kultusministerkonferenz hat im Rahmen ihrer Initiative für potentiell besonders leistungsstarke Schüler in allen Bundesländern Modellschulen ausgewählt, die ihre bewährten Konzepte wissenschaftlich begleitet bundesweit

multiplizieren dürfen. Das Ministerium für Bildung im Saarland fördert diese Schulen über besondere Stundenzuteilungen für das Programm. Das Mannlich-Gymnasium ist als eine von nur vier Schulen und als eines von nur zwei Gymnasien ausgewählt worden, die ein Modellprojekt für die Förderung besonders leistungsstarker Schüler anbieten kann, heißt es in der Mitteilung weiter.